

Wissen schafft Vorsprung



*Deutsches Institut zur Weiterbildung
für Technologen/-innen und Analytiker/-innen
in der Medizin e.V.*

+49 (0) 30 - 338 440 64
www.diw-mta.de





*FH-Prof. Dr. Marco Kachler, LL.M.
Präsident und Lehrgangleiter für die
Managementqualifikationen*



*Anke Urban, Vizepräsidentin
Fachrichtung Laboratoriums-/
Veterinärmedizin*



*Dipl.-Med.-Päd. Tina Hartmann
Vizepräsidentin, Fachrichtung Radiologie/
Funktionsdiagnostik*

Am 8. März 2017, dem Weltfrauentag, ist das Deutsche Institut zur Weiterbildung von Technologen/-innen und Analytiker/-innen in der Medizin e. V., kurz DIW-MTA, mit Sitz in Berlin, 50 Jahre alt geworden. Ein guter Anlass, wie wir finden, Ihnen – gemeinsam mit unseren Sponsoren – unser aktuelles Weiterbildungsportfolio zu präsentieren.

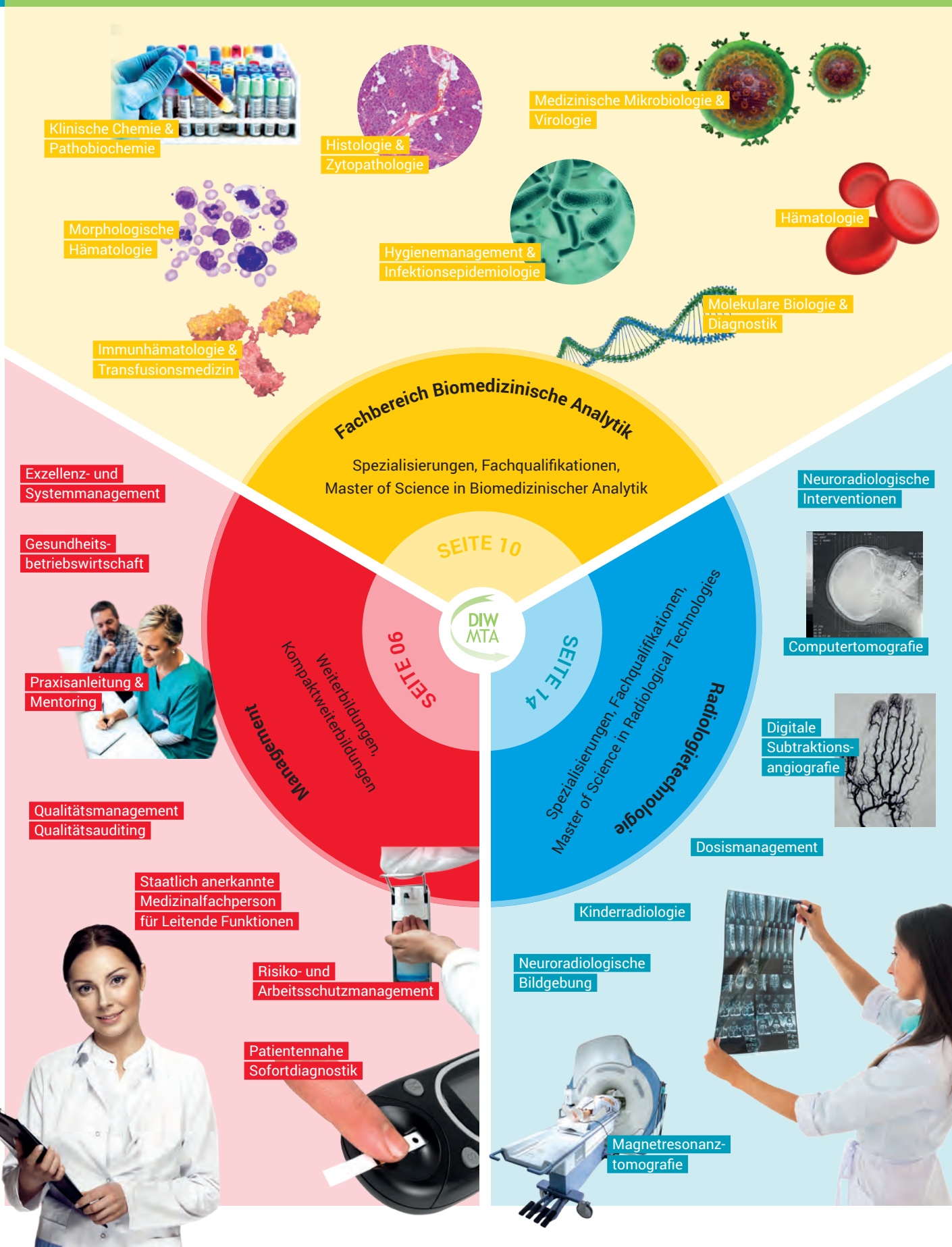
1966 hatten die Gründerinnen des DIW-MTA, inspiriert durch die lebendige Fachlichkeit in Praxis und Wissenschaft der überwiegend ausländischen Kollegen/-innen des 7. Weltkongresses (IAMLT), der in Berlin stattfand, sich dazu angeregt gefühlt, ein Weiterbildungsinstitut ins Leben zu rufen. Dieses sollte an den Erfordernissen einer kontinuierlich qualitätsgesicherten Arbeit medizinisch-technischer Berufe orientiert sein. Das Institut sollte die Aufgabe übernehmen, Wissensdefizite – insbesondere lehrender und leitender MTA – zu kompensieren und an internationales Niveau anzugleichen. Am 8. März 1967 wurde es in das Vereinsregister des Landes Berlin eingetragen. Ein Erfolg, an dem zahlreiche Engagierte, auch aus der Politik des Landes Berlin, mit Kompetenz und Leidenschaft mitgewirkt haben – teilweise bis heute. Ihnen allen gebührt an dieser Stelle unser Dank.

Ein solcher Erfolg ist jedoch auch ein Auftrag in die Zukunft. Meine Vorstandskolleginnen, Anke Urban für den Bereich der Biomedizinischen Analytik und Tina Hartmann für den Bereich der Radiologietechnologie/Funktionsdiagnostik in der Medizin, wie auch ich, haben ihn angenommen und tragen ihn weiter. Ganz im Sinne der Gründerinnen wollen wir allen Interessentinnen und Interessenten unserer Weiterbildungen, zusammen mit unseren Partnern aus Praxis, Hochschule und Industrie, weiterhin richtungsweisende Impulsgeber in einer sich rasch verändernden medizintechnischen Arbeitswelt sein. Um gemeinsam auf die Fragen der Arbeitswelt von morgen passende Antworten zu finden. Denn nur wer fragt, führt!

Bleiben Sie uns gewogen,
Ihr

*FH-Prof. Dr. rer. medic. Marco Kachler LL.M.
Präsident des DIW-MTA e. V.*

Die Themenfelder des DIW-MTA



Das DIW-MTA von damals bis heute



Miete und Einrichtung eines Büros:

Nach Rücksprache mit dem Senat (Herrn Lenz) besteht die... zum 1.5.71 zwei Büroräume, ca 38 qm, in einem Neubau in... Fr.O. für ca DM 10,- pro qm. zu mieten, die nach Zweckm... geteilt werden können. Nach Ansicht des Senats ist die... teuer. Ebenso war man einverstanden, zunächst mit Zeita... nach Bedarf zu arbeiten, pro Std. DM 10,50 - 15,- ein... Abgaben. Eine angestellte Arbeitskraft ist z.Zt. noch ni... notwendig. Zu der Miete kommen b... einigung, sodaß mit monatliche... bis 650,- gerechnet werden m...

Magdalena Oldenburg wird 1967 zur ersten Vorsitzenden des DIW gewählt und leitet das Institut 13 Jahre lang.



Seit 2000 heißt das Sprachrohr für die MTA-Berufe „MTA Dialog“ und bietet dem DIW-MTA die Möglichkeit, die aktuellsten Weiterbildungsangebote interessierten Lesern/-innen vorzustellen.



Im Jahr 1996 feiert der MTA-Beruf seinen 100. Geburtstag! Die Aus- und Weiterbildungsinhalte wurden seit der Gründung der Berufe dabei stetig an den technischen Fortschritt angepasst.

Quelle historische Aufnahmen: Lette Verein Berlin, Stiftung öffentlichen Rechts-Archiv

1967

Das „Deutsche Institut zur Weiterbildung Medizinisch-technischer Assistentinnen“ wird am **8. März 1967** in Berlin gegründet. Als Gründungskapital dienten 3.000 DM, die beim IAMLT-Kongress 1966 als Überschuss erwirtschaftet wurden. Die Gründungsversammlung findet im Hause des damaligen Senators für das Gesundheitswesen in Berlin statt. Die Gründung zielt darauf ab, Wissensdefizite – insbesondere bei lehrenden und leitenden MTA – zu kompensieren.

1980

In der Satzung im Jahresprogramm erscheint die Veränderung des Namens: „§1. (1) Der Verein führt den Namen „Deutsches Institut zur Weiterbildung technischer Assistenten in der Medizin e. V.“. Die Forderungen nach staatlicher Anerkennung der Weiterbildungsangebote werden immer lauter.

Hildegard von Morsbach übernimmt auf Wunsch des Verbandes den Vorsitz des DIW-MTA und leitet dieses bis 1999. Im Jahr 1987 wird sie für ihren unermüdlischen Einsatz für den MTA-Beruf mit dem Bundesverdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

2000

Das DIW-MTA beschreitet neue Wege und führt die modularisierte Weiterbildung unter der Leitung von Edith Briehl ein. Mittlerweile hat sich das Institut zum führenden Bildungsanbieter entwickelt, der modular strukturierte MTA-Weiterbildungsprogramme anbietet, die zu einem in der Fachwelt anerkannten Abschluss führen.

2008

FH-Prof. Dr. Marco Kachler ist der neue Institutsleiter des DIW-MTA. Zusammen mit Gertraud Schmidt und Birgit Kath arbeitet er an der Erweiterung der modularisierten Weiterbildungen sowie an der Implementierung von staatlich anerkannten und akademischen Weiterbildungsabschlüssen.



Lernwillige MTA-Berufsangehörige nutzen seit 2009 das Serviceangebot von DIW-MTA und DVTA, um zu belegen, dass sie fachlich up to date sind.



Endlich erfüllen sich die jahrelangen Forderungen nach staatlicher Anerkennung der Weiterbildung. Seit 2015 ist der staatlich anerkannte Abschluss als „Medizinalfachpersonen für Leitende Funktionen“ am DIW-MTA möglich.



Nicht nur die Struktur und die Inhalte der Weiterbildungen haben sich im Laufe der Jahre weiterentwickelt, sondern auch das optische Auftreten des Vereins.

Novum: In Kooperation mit der fh gesundheit TiroI können MTA – auch ohne Abitur – am DIW-MTA studieren und den Abschluss „Master of Science in Biomedical Sciences“ oder „Master of Science in Radiological Technologies“ erlangen.



Wie die Zeit vergeht – 2017 feierte das DIW-MTA sein 50-jähriges Bestehen!



2009

Um das lebenslange Lernen zu fördern, entsteht in Kooperation mit dem Berufsverband DVTA das „Freiwillige Fortbildungszertifikat“, das die kontinuierlichen Fort- und Weiterbildungsaktivitäten der Berufsangehörigen mit Hilfe eines Zertifizierungsverfahrens dokumentiert.

2010

Um mit dem technischen Fortschritt und den daraus resultierenden Veränderungen im Berufsbild mitzuhalten, wird das Institut in „**Deutsches Institut zur Weiterbildung Medizinischer Assistentinnen und Assistenten in der Medizin e. V.**“ umbenannt.

2015

Das Landesamt für Gesundheit und Soziales in Berlin erteilt dem DIW-MTA die **staatliche Anerkennung** der Weiterbildung „Medizinalfachpersonen für Leitende Funktionen“.

2016

Durch eine Kooperation mit der Fachhochschule fh gesundheit gGmbH besteht die Möglichkeit, ein fünfsemestriges Masterstudium in „Biomedizinischer Analytik“ sowie „Radiologietechnologie“ am Standort des DIW-MTA in Berlin zu absolvieren und mit einem „Master of Science“ abzuschließen. Die Forderungen der Vergangenheit werden erfüllt, da berufliche Kompetenzen für die Zulassung zum Studium berücksichtigt werden. Professor Kachler wird als Präsident bestätigt und arbeitet zusammen mit Tina Hartmann und Anke Urban an den zukünftigen Weiterbildungsangeboten für MTA-Berufe.

Fachbereich Management

Gesundheitsbetriebswirtschaft/ Medizinalfachperson für Leitende Funktionen

Unternehmen des Gesundheitswesens befinden sich in einem stetigen Wandel. Zum einen müssen Behandlungsmethoden an das neueste wissenschaftliche und technische Know-how angepasst werden. Zum anderen müssen bestehende Unternehmensstrukturen neu gedacht und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die aktuellen Herausforderungen vorbereitet werden. Auch die Kostendruckzunahme sowie erhöhte Qualitätsanforderungen an Leistung und Belegschaft verändern das Arbeitsleben.

Um diese Herausforderungen zu meistern und die Übernahme von Führungs- und Leitungsaufgaben optimal leisten zu können, bietet das DIW-MTA allen interessierten MTA und Angehörigen anderer Gesundheitsfachberufe eine umfangreiche Fachweiterbildung im Bereich „Gesundheitsbetriebswirtschaft“ an.

Der Studienlehrgang „Medizinalfachpersonen für Leitende Funktionen“ ist durch das Land Berlin staatlich anerkannt und richtet sich an alle, die sich für die Übernahme künftiger Leitungsaufgaben qualifizieren wollen oder bereits solche Funktionen in ihren Arbeitsbereichen innehaben.

Die Besonderheit der Weiterbildung besteht neben der staatlichen Anerkennung darin, dass weitere Qualifikationen integrativ erworben werden. So wird z. B. zusätzlich der Abschluss „Praxisanleiter/-in & Mentor/-in“ erlangt, der Teil der Weiterbildung ist. Auch die Abschlüsse zum/r Hygienebeauftragte/n, Qualitätsmanager/-in, Arbeitsschutz- und Risikomanager/-in sowie POCT-Koordinator/-in können erworben werden.

Folgende Qualifikationsmerkmale werden in den vier Qualifikationsbereichen der Weiterbildung vermittelt:

- Anwendung und Bewertung von Methoden des Qualitätsmanagements sowie der Qualitätsentwicklung und -sicherung
- Aktive Mitgestaltung der Wirtschaftlichkeit im Gesundheitsunternehmen unter Berücksichtigung des gesundheitswissenschaftlich-technologischen Fortschritts
- Analyse von Kooperations- und Teamstrukturen
- Aktive Initiierung von Verbesserungen im unmittelbaren betrieblichen Kontext
- Nutzen und Erweitern von betrieblichen Handlungs-, Gestaltungs- und Entscheidungsspielräumen
- Organisation von Arbeitsabläufen unter Gesichtspunkten der Mitarbeiterzufriedenheit sowie der Wirtschaftlichkeit
- Einsatz von Personalentwicklungsinstrumenten
- Effektiver und patientenorientierter Einsatz von Personal sowie der Erwerb von Fähigkeiten zur kompetenten und eigenverantwortlichen Mitarbeiterführung
- Lernbegleitung in der Rolle als Mentor/-in für Auszubildende in der betrieblich-praktischen Ausbildungsphase
- Ausbau sowie Förderung von Aus-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Berücksichtigung von Aspekten des Arbeitsschutzes
- Reflexion des eigenen sozialen Handelns und dessen Konsequenzen

Unsere Absolventen/-innen sind erfolgreich in Leitungs- und Führungspositionen in Krankenhäusern, Laboren und Praxen tätig. Auch in großen Wirtschaftsunternehmen werden sie geschätzt, sodass sich die Weiterbildung für sie gelohnt hat.

**AUF WUNSCH
ABSCHLUSS
STAATLICH
ANERKANNT**

FAKTEN GESUNDHEITSBETRIEBSWIRTSCHAFT/MEDIZINALFACHPERSON FÜR LEITENDE FUNKTIONEN:

- » Beginn: Frühjahr und Herbst jeden Jahres
- » Dauer: 2 Jahre berufsbegleitend
- » Umfang: mind. 620 Std.
- » staatliche Anerkennung möglich
- » drei Vertiefungsrichtungen wählbar
- » je nach Vertiefungsrichtung können weitere Abschlüsse integrativ erworben werden
- » Prüfungstermine werden rechtzeitig mit den Teilnehmenden vereinbart
- » Zielgruppe: MTLA, VMTA, MTRA, MTAF, andere Gesundheitsberufe
- » Abschluss: „Gesundheitsbetriebswirt/-in (DIW-MTA)“ oder „Medizinalfachperson für Leitende Funktionen“ (staatlich anerkannt)

Fachbereich Management

Praxisanleitung & Mentoring

Jede/r, der/die schon mal eine neue berufliche Tätigkeit begonnen hat, weiß, wie wichtig eine gute Einarbeitung in das neue Tätigkeitsfeld ist.

Gut ausgebildete und geschulte Praxisanleiter/-innen und Mentoren/-innen sind dafür unerlässlich. Wir beim DIW-MTA haben schon frühzeitig erkannt, dass die gezielte praktische Anleitung eine wichtige Aufgabe von MTA-Berufskollegen/-innen ist, damit die ihnen anvertrauten Lernenden in ihrer praktischen Ausbildung alle erforderlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten entwickeln können, die für die spätere Tätigkeit notwendig sind. Unsere Weiterbildung „Praxisanleitung & Mentoring“ vermittelt Ihnen hierfür alle wichtigen Fähigkeiten.

Mentoren/-innen verstehen sich als Lernbegleiter in der betrieblich-praktischen Ausbildungsphase der MTA-Ausbildung. Diese Haltung ist unverzichtbar, damit der Berufsnachwuchs seine Aufgaben als künftige/r Kollege/-in kompetent auszuüben lernt. Mentoren/-innen können Lernende qualifiziert einschätzen, beurteilen sowie ihr Handeln reflektieren. Sie sichern den Lernerfolg, beteiligen sich als Fachpraxisvertreter/-innen, nehmen gemeinsam mit den Lehrenden der MTA-Schulen an staatlichen Abschlussprüfungen teil und stehen mit der Schule regelmäßig in Kontakt. Mentoren/-innen entwickeln ein beruflich-pädagogisches Selbstverständnis, können Anleitungs- bzw. Schulungssituationen angemessen gestalten sowie fach- und situationsgerecht durchführen und auswerten. Dies gilt natürlich nicht nur für das schulbegleitende Lernen, sondern in gleichem Maße auch bei der

Begleitung und Einarbeitung neuer Kollegen/-innen. In der Phase des „Onboarding“ kommt den Mentoren/-innen in Zeiten hoher Fluktuation und des Fachkräftemangels ein hoher Stellenwert zu. Einen Beitrag dazu zu leisten, dass sich neue Mitarbeiter/-innen nicht nur rasch fachlich sicher, sondern überdies im Kreis neuer Kollegen/-innen menschlich angenommen fühlen, ist Ziel der Qualifizierung zum/zur Praxisanleiter/-in beim DIW-MTA.

Unsere hoch qualifizierten Dozenten/-innen vermitteln Ihnen praxisnah die theoretischen Grundlagen, sodass Sie bestens auf die verantwortungsvolle Tätigkeit als Praxisanleiter/-in & Mentor/-in vorbereitet sind. Ihre Schüler/-innen und auch die Kollegen/-innen sowie Vorgesetzte in den Abteilungen werden es Ihnen danken!

FAKTEN PRAXISANLEITUNG & MENTORING:

- » Beginn: jederzeit
- » Dauer: 2 Jahre berufsbegleitend
- » Umfang: mind. 200 Std.
- » Prüfungstermine werden rechtzeitig mit den Teilnehmenden vereinbart
- » Zielgruppe: MTRA, MTLA, VMTA, MTAF, andere Gesundheitsberufe (mind. 2-jährige Berufserfahrung)
- » Abschluss: „Praxisanleiter/-in & Mentor/-in (DIW-MTA)“

DVTA – Dein Beruf, Dein Verband.

Werde Teil unserer aktiven Gemeinschaft und mach mehr aus deinem Berufsleben.

WIR – treten für alle Belange deines Berufslebens ein – in allen Phasen

- beraten und informieren dich umfassend
- unterstützen dich im beruflichen Alltag und bei rechtlichen Fragen
- organisieren Fort- und Weiterbildung und helfen bei der Karriereplanung
- analysieren deinen Arbeitsmarkt und bewerten Arbeitgeber
- halten dich mit der Fachzeitschrift MTA Dialog immer auf dem aktuellen Stand
- bieten dir ein exklusives Onlineportal mit Stellenmarkt, Rabatten, Schulungen, internationalen Austauschprogrammen, Expertensprechstunden, nachhaltigem Networking...

Und vieles mehr. Informiere dich auf

**Aufruf
an alle MTA**
zur freiwilligen und
kostenlosen Registrierung
im Berufsregister!

<http://dvta.de/mta-berufsregister>



Dachverband für Technologen/-innen
und Analytiker/-innen
in der Medizin Deutschland e.V.

www.dvta.de

1. KLUGE DIAGNOSTIK.

Analytisch stark.
In allen Bereichen!

www.synlab.de

Fachbereich Management

Patientennahe Sofortdiagnostik (POCT)

POCT-Koordinatoren/-innen und POCT-Manager/-innen sind unverzichtbar. In Häusern, in denen POCT gut organisiert ist, laufen Prozesse erfolgreich und strukturiert ab und die Qualität der Versorgung ist gewährleistet. Sind diese Strukturen nicht vorhanden, so sind Reibungsverluste vorprogrammiert. Stets muss sichergestellt sein, dass Geräte adäquat eingesetzt und Messungen von geschultem Personal standardisiert durchgeführt werden. Je mehr POCT-Lösungen es gibt, umso mehr muss dieser Prozess auch gemanagt werden. Dabei muss sichergestellt sein, dass sowohl die Kommunikation unter den Beteiligten funktioniert, als auch die Qualität aus Sicht des Labors erhalten bleibt. Sicherheit ist also ein weiterer wichtiger Aspekt, ebenso ein starkes und funktionierendes Qualitätsmanagement. Dafür ist der Einsatz kompetenter Mittler und Manager nötig, den sogenannten POCT-Koordinatoren/-innen bzw. POCT-Manager/-innen.

Seit mehr als 12 Jahren bietet das DIW-MTA Weiterbildungen im POCT-Bereich an. Neben dem Besuch einzelner POCT-Seminare wird als erster Qualifizierungsschritt eine Kompaktweiterbildung mit einem Umfang von 160 Stunden zum/zur POCT-Koordinator/-in angeboten.

Für Teilnehmer/-innen, die ihr Wissen und ihre Kompetenzen im POCT-Bereich darüber hinaus noch weiter ausbauen möchten, bietet das DIW-MTA eine zweijährige Weiterbildung zum/zur POCT-Manager/-in an, die vom Land Berlin staatlich anerkannt ist. Neben Themenfeldern wie Ausschreibungen, Implementierungen, Steuerungen sowie Risiko-, Prozess- und Qualitätsmanagement werden auch Personalmanagement, Rechtsfragen sowie betriebswirtschaftliche Fragestellungen thematisiert.

Unser erfahrenes Dozententeam aus Akademikern, Praktikern, Industrievertretern und Klinikmitarbeiter/-innen ermöglicht einen regen Austausch. Referenten/-innen berichten aus ihrem Berufsalltag und zeigen Best-Practice-Lösungen auf, Industrievertreter erleichtern den Theorie-Praxis-Transfer, um das notwendige Handwerkszeug für den POCT-Alltag mitzugeben. POCT-Koordinatoren/-innen und POCT-Manager/-innen erfahren im Arbeitsumfeld große Anerkennung, da sie dafür sorgen, dass POCT-Prozesse strukturiert ablaufen und somit die Qualität der Versorgung gewährleistet wird.

FAKTEN POCT-MANAGEMENT:

- » Beginn: Frühjahr und Herbst
- » Dauer: 2 Jahre berufsbegleitend
- » Umfang: mind. 640 Std.
- » Staatliche Anerkennung möglich
- » Abschluss „POCT-Koordinator/-in“ wird automatisch mit erworben
- » Prüfungstermine werden rechtzeitig mit den Teilnehmenden vereinbart
- » Zielgruppe: MTLA, VMATA, MTRA, MTAF, andere Gesundheitsberufe
- » Abschluss: „POCT-Manager/-in (DIW-MTA)“

FAKTEN POCT-KOORDINATION:

- » Beginn: jederzeit
- » Dauer: 2 Jahre berufsbegleitend
- » Umfang: mind. 160 Std.
- » Individuelle Prüfungstermine
- » Zielgruppe: MTLA, VMATA, MTRA, MTAF, andere Gesundheitsberufe
- » Abschluss: „POCT-Koordinator/-in (DIW-MTA)“

Fachbereich Management

Exzellenz- und Systemmanagement



Die Einrichtung von Qualitätsmanagementsystemen in Gesundheitseinrichtungen ist seit einigen Jahren gesetzlich verpflichtend. Jedoch auch andere Managementsysteme erhalten Relevanz im Gesundheitswesen, wie z. B. Umwelt-, Arbeitsschutz- oder Informationssicherheitsmanagementsysteme. Ebenso sind besondere fachliche Anforderungen, wie z. B. bei dem Hygienemanagement, zu beachten. Für die Umsetzung dieser Anforderungen gibt es verschiedene Konzepte, sowohl auf nationaler als auch internationaler Ebene. Zunehmend werden Synergien durch die Anwendung integrierter Managementsysteme erkannt, die darauf abzielen, gemeinsame Elemente verschiedener Systeme übergreifend in Wechselwirkung zu setzen.

Die Weiterbildungsangebote beim DIW-MTA leisten dazu einen wesentlichen Beitrag.

Das DIW-MTA bietet Ihnen drei Kompaktweiterbildungen mit einem Umfang von 70 bis 120 Stunden an, mit denen Sie passgenau Ihr Wissen in einem der folgenden Schwerpunkte berufsbegleitend vertiefen können:

- Qualitätsmanagement (80 Std.)
- Qualitätsauditing (120 Std.)
- Risiko- und Arbeitsschutzmanagement (70 Std.)

Für alle Interessierten, die ihr Wissen in diesen Bereichen umfassend ausbauen möchten, bietet das DIW-MTA die Fachweiterbildung zum/zur „Exzellenz- und Systemmanager/-in“ an, die mit einem Umfang von mindestens 200 Stunden detailliert auf die neuen Fragen der Managementsysteme eingeht.

Erfahrene Praktiker und Lehrende aus hochschulischen Bereichen sorgen dafür, dass der fachliche Input stets nah an den zielgruppenrelevanten Erfordernissen der beruflichen Praxis ausgerichtet ist.

Unsere Absolventen/-innen können im mittleren oder gehobenen Management des Gesundheitswesens entsprechende Managementsysteme integriert aufbauen, sind für deren Weiterentwicklung zuständig und koordinieren die ständigen Prozesse. Auch sind sie in der Lage, unterschiedliche Gesundheitseinrichtungen fachkompetent bei der Implementierung der Systeme begleiten.

Gehen Sie mit der Zeit und buchen Sie noch heute Ihre Weiterbildung als Exzellenz- und Systemmanager!

FAKTEN EXZELLENZ- UND SYSTEMMANAGEMENT:

- » Beginn: jederzeit
- » Dauer: 3 Jahre berufsbegleitend
- » Umfang: mind. 200 Std.
- » Prüfungstermine werden rechtzeitig mit den Teilnehmenden vereinbart
- » Zielgruppe: MTLA, VMATA, MTRA, MTAF, andere Gesundheitsberufe, Ärzte und klinische Naturwissenschaftler/-innen
- » Abschluss: „Exzellenz- und Systemmanager/-in (DIW-MTA)“

FAKTEN KOMPAKTWEITERBILDUNGEN:

- » Beginn: jederzeit
- » Dauer: 2 Jahre berufsbegleitend
- » Umfang: mind. 70 Std.
- » individuelle Prüfungstermine
- » Zielgruppe: MTLA, VMATA, MTRA, MTAF, andere Gesundheitsberufe, Ärzte und klinische Naturwissenschaftler/-innen
- » Abschlüsse: „Qualitätsmanager/-in (DIW-MTA)“, „Qualitätsauditor/-in (DIW-MTA)“, „Risiko- und Arbeitsschutzmanager/-in (DIW-MTA)“

SYNLAB

2. INTELLIGENTE PROZESSE...

Innovative Abläufe.
Schnelle Ergebnisse!

www.synlab.de

Fachbereich Biomedizinische Analytik



Im Bereich der Biomedizinischen Analytik ist, wie auch in anderen Sektoren der Gesundheitswirtschaft, ein kontinuierlich steigender Bedarf nach qualifizierten Gesundheitsleistungen erkennbar. Mitarbeiter/-innen müssen ihre Fachexpertise hinsichtlich des aktuellen Stands von Technik und Wissenschaft ständig erweitern, um auch künftigen Problemstellungen in ihren Arbeitsbereichen der Klinischen Chemie, Molekularbiologie, Hämatologie, Mikrobiologie/Virologie sowie der Histologie/Zytologie adäquat begegnen zu können.

Die beim DIW-MTA angebotenen modularen Weiterbildungen werden kontinuierlich den Anforderungen des Gesundheitsmarktes angepasst. Sie bieten Abschlüsse und Übergänge an, die es den Teilnehmer/-innen ermöglichen, sich berufsbegleitend zu qualifizieren. Zudem bietet eine Kooperation des DIW-MTA in Berlin mit der fh gesundheit Tirol/Innsbruck die Option, sich bis zu einem international anerkannten Master-Abschluss weiterzubilden.

Der erste Qualifizierungsschritt, der direkt nach Abschluss der Ausbildungen zur MTLA oder VMTA begonnen werden kann, ist die Weiterbildung zum/zur Spezialisten/-in.

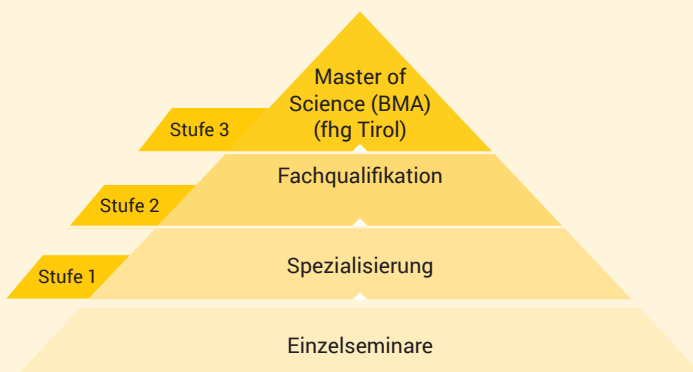
Die Qualifikation wird in acht Vertiefungsrichtungen angeboten:

- Klinische Chemie & Pathobiochemie (90 Std.)
- Hämatologie (90 Std.)
- Morphologische Hämatologie (90 Std.)
- Immunhämatologie & Transfusionsmedizin (90 Std.)
- Medizinische Mikrobiologie & Virologie (90 Std.)
- Hygienemanagement & Infektionsepidemiologie (90 Std.)
- Histologie (90 Std.)
- Molekulare Biologie & Diagnostik (110 Std.)

Für alle Interessierten, die ihr Fachwissen noch expliziter ausbauen möchten, bietet das DIW-MTA darauf aufbauende Fachweiterbildungen zum/zur Biomedizinischen Fachanalytiker/-in an, die mit einem Umfang von mindestens 250 Stunden berufsbegleitend absolviert werden können.

Absolventen/-innen erweitern nicht nur ihre Fachexpertise in den jeweiligen Arbeitsfeldern, sondern qualifizieren sich damit auch für das Arbeiten in Bereichen der klinischen Forschung.

Karrierestufen in der Biomedizinischen Analytik beim DIW-MTA



Das neue Konzept, bestehend aus Spezialisierungen und darauf aufbauenden Fachqualifikationen, bietet beste Voraussetzungen für einen Einstieg in das fünfsemestrige Studium im kooperativen Master-Lehrgang der fh gesundheit Tirol/Innsbruck und des DIW-MTA. Mit erfolgreichem Studienabschluss wird der international anerkannte Abschluss „Master of Science in Biomedical Sciences“ erlangt.

Ob Sie Ihr Wissen punktuell auf den neuesten Stand bringen möchten oder eine umfangreichere Fachweiterbildung anstreben – unser Modulkonzept passt sich optimal Ihren Bedürfnissen an. Alle Angebote sind als berufsbegleitende Präsenzseminare konzipiert und zeichnen sich durch hohe Aktualität und Praxisnähe aus. Gerne beraten wir Sie persönlich, damit Sie die für sich passende Weiterbildung finden.

Egal, ob Sie sich für eine Spezialisierung oder eine Fachweiterbildung entscheiden, die große Anzahl an erfolgreichen Absolventen/-innen gibt uns recht: Weiterbildung lohnt sich!

Der Treffpunkt zur Weiterbildung!



HISTOLOGICA

Histologie-Kongress von MTAs für MTAs!

kontakt@histologica.de | www.histologica.de

2018

15. – 16. Juni

2019

24. – 25. Mai

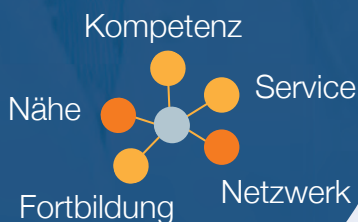
CongressCentrum
Oberhausen



SYNLAB

3. RICHTIGE ENTSCHEIDUNG.

Der Partner an
Ihrer Seite!



www.synlab.de



Mehr Informationen über
die von der fh gesundheit
angebotenen Studiengänge
erhalten Sie online auf
www.fhg-tirol.ac.at

FAKTEN BIOMEDIZINISCHE ANALYTIK – SPEZIALISIERUNGEN:

- » Beginn: jederzeit
- » Dauer: 2 Jahre berufsbegleitend
- » Aus 8 Schwerpunkten wählbar
- » Umfang: mind. 90 Std.
- » Prüfungstermine werden rechtzeitig mit den Teilnehmenden vereinbart
- » Zielgruppe: MTLA, VMTA, andere Gesundheitsfachberufe, Ärzte, Akademiker/-innen und klinische Naturwissenschaftler/-innen
- » Abschluss: „Spezialist/in für das entsprechende Schwerpunktfach (DIW-MTA)“

FAKTEN BIOMEDIZINISCHE ANALYTIK – FACHQUALIFIKATION:

- » Beginn: jederzeit
- » Dauer: 3 Jahre berufsbegleitend
- » Aus 7 Schwerpunkten wählbar
- » Umfang: mind. 250 Std.
- » Prüfungstermine werden rechtzeitig mit den Teilnehmenden vereinbart
- » Zielgruppe: MTLA, VMTA, andere Gesundheitsberufe, Ärzte, Akademiker/-innen und klinische Naturwissenschaftler/-innen
- » Abschluss: „Fachanalytiker/-in für das entsprechende Schwerpunktfach (DIW-MTA)“

fh gesundheit
wir bilden die zukunft



master of science in biomedical sciences

Die fh gesundheit bietet Ihnen in Berlin einen **praxisnahen** und **wissenschaftlich** fundierten Master-Lehrgang, der Ihre berufsfeldspezifischen Kompetenzen stärkt und mit dem international anerkannten akademischen Grad „**Master of Science in Biomedical Sciences**“ abschließt.

- **Dauer:** 5 Semester (120 ECTS)
 - **Ablauf:** berufsbegleitend in Blockseminaren
 - **Abschluss:** Master of Science in Biomedical Sciences (MSc)
 - **Lehrgangsort:** Berlin
 - **Zugang:** abgeschlossene MTLA-Ausbildung oder Bachelorabschluss
 - **Förderprogramme,** auch KfW-Bildungskredit, möglich, bildungsurlaubsfähig
- www.fhg-tirol.ac.at

ANZEIGE

Labor Berlin wurde zum 1. Januar 2011 gegründet und vereint das Beste aus zwei Welten zu einer neuen Form labordiagnostischer Versorgung:

Als Labor von Charité und Vivantes sind wir ein Unternehmen aus öffentlicher Hand, welches für mehr als 80 Prozent aller Berliner Krankenhausbetten die labordiagnostische Leistung erbringt.



Dieser Versorgungsauftrag definiert unseren Anspruch an schnelle, qualitativ hochwertige Diagnostik mit einzigartiger fachlicher Beratung und einem hohen Servicegrad. Mit über 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an 13 Standorten in Berlin bieten wir unseren Einsendern ein umfassendes Leistungsspektrum auf höchstem Qualitätsniveau.

Als attraktiver Arbeitgeber stellt Labor Berlin seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Mittelpunkt jeglicher Entscheidungen und Entwicklungen. Der von uns verfolgte Fördergedanke zeigt sich exemplarisch in:

- einem umfangreichen Fort- und Weiterbildungsprogramm mit über 100 Veranstaltungen
- der Ausbildung zum Facharzt
- unserem „**YoungStars**“-Programm, ein Traineeship für Berufseinsteiger.

Labor Berlin

Kompetenz von Charité und Vivantes

Eine maßgeschneiderte Personalentwicklung, die sich an Ihren Qualifikationen und beruflichen Zielen orientiert, ist ein weiteres Qualitätsmerkmal für das Arbeitsumfeld bei Labor Berlin. Dies gelingt u.a. durch Kooperationen mit verschiedenen Bildungsanbietern. Mit dem DIW verbindet uns seit der Unternehmensgründung von Labor Berlin eine enge Partnerschaft. Mit dem umfangreichen Weiterbildungsangebot unterstützt der DIW Labor Berlin dabei, das die hohe Qualität unseres Fort- und Weiterbildungsprogramms aufrecht zu erhalten und weiter auszubauen.

Zusätzlich zu den zahlreichen Möglichkeiten, sich weiterzubilden und Wissen zu vertiefen, bietet Labor Berlin verschiedene Angebote:

- **Mitgliedschaft im Urban Sports Club**
- **regelmäßige Gesundheitschecks**
- **gut organisierte Kindernotfallbetreuung**

Durch das breite, fachliche Spektrum und die enge Verbindung zu Wissenschaft und Forschung der Muttergesellschaften bietet Labor Berlin einzigartige Möglichkeiten in einem attraktiven Arbeitsumfeld für die Mitarbeiter.

Finden Sie mehr über Labor Berlin und Ihre Einstiegsmöglichkeiten bei uns heraus: www.laborberlin.com



Zentrum für Labormedizin und Mikrobiologie GmbH

Wir gewährleisten in unseren Laboratorien eine zuverlässige, schnelle und ökonomische Bestimmung der angeforderten Analysen und eine medizinische Beratung auf hohem Niveau.

Die Personalentwicklung in der ZLM GmbH umfasst eine gezielte Förderung des Mitarbeiters unter Berücksichtigung seiner Bedürfnisse und Qualifikation. Um die Leistungsqualität kontinuierlich zu verbessern und zudem die beruflichen Perspektiven der Mitarbeiter zu fördern, hat das ZLM Maßnahmen zur Weiterbildung und Qualifizierung implementiert. Seit einigen Jahren arbeiten wir erfolgreich mit dem DIW-MTA zusammen, um die Fachexpertise unserer Mitarbeiter in den unterschiedlichen Arbeitsbereichen zu erweitern.

**Die Zentrum für Labormedizin und Mikrobiologie GmbH nennt sich zukünftig
Medizinisches Versorgungszentrum für Labormedizin und Mikrobiologie Ruhr GmbH**

 **mvzlm** RUHR GMBH mit Firmensitz in 45138 Essen

Unser Ziel bleibt weiterhin die Analytik auf höchstem Qualitätsniveau. Durch die Durchführung von System- und Testevaluationen und Beteiligung an klinischen Studien sind wir als Unternehmen beteiligt an vielen neuen Entwicklungen in der Labormedizin.

Gehen Sie mit uns in die labormedizinische Zukunft.

Fachbereich Radiologietechnologie



Der technische Fortschritt schreitet unaufhaltsam voran und der Bedarf sowie die Nachfrage nach qualifizierten Gesundheitsleistungen im Bereich der Radiologie und Radioonkologie steigen kontinuierlich. Auch zunehmender Kostendruck und steigende Qualitätsansprüche ändern die Erwartungshaltung an das Wissen und Können von MTRA. Die patientenorientierte Versorgung rückt dabei zunehmend in den Fokus.

Aber auch die bildgebenden Verfahren wie beispielsweise MRT-Diagnostik oder CT-Diagnostik haben sich seit ihrer Erfindung in den 1970er Jahren rasant verändert und MTRA neue Aufgaben- und Tätigkeitsfelder eröffnet.

Die beständige, qualifizierte Weiterbildung von MTRA ist daher unerlässlich!

Das DIW-MTA bietet MTRA die Möglichkeit, sich passgenau auf die Bedürfnisse der sich ändernden Arbeits- und Versorgungssituationen einzustellen. Die Spezialisierungen und Fachweiterbildungen bieten ihnen darüber hinaus zusätzliche Berufs- und Karrierechancen und geben neue Impulse.

Sieben Spezialisierungsmöglichkeiten mit einem Umfang von 60 bis 90 Stunden stehen den MTRA dafür zur Verfügung:

- MRT-Spezialist/-in (90 Std.)
- CT-Spezialist/-in (80 Std.)
- Spezialist/-in für Digitale Subtraktionsangiografie (80 Std.)
- Spezialist/-in für Neuroradiologische Bildgebung (80 Std.)
- Spezialist/-in für Neuroradiologische Interventionen (80 Std.)
- Spezialist/-in für Dosismanagement in der Radiologie (60 Std.)
- Spezialist/-in für Kinderradiologie (80 Std.)

Seit 2009 nutzen lernwillige MTA-Berufsangehörige das Serviceangebot von DIW-MTA und DVTA, um zu belegen, dass sie fachlich up to date sind.

Initiative Lebensbegleitendes Lernen

Up to date im Beruf –
Das kann sich sehen lassen!

Dokumentieren Sie Ihr fachliches Können mit dem Freiwilligen Fortbildungszertifikat.
www.fortbildung-zertifikat.de

www.fortbildung-zertifikat.de

Für die Mitglieder im DVTA oder DIW-MTA kostenfrei.

Willst du das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden?

Du bist **MTRA** und suchst eine neue Aufgabe?

Mach bei uns mit!

Bei uns bekommst du:

- ein motiviertes und sympathisches Team
- einen interessanten Arbeitsplatz
- eine umfassende Weiterbildungsförderung
- moderne Technik
- ein vielfältiges Untersuchungsspektrum
- eine leistungsgerechte Bezahlung
- angenehme Arbeitsbedingungen
- die Nähe zur Weltstadt Berlin
- und vieles mehr...



Radiologie
im Klinikum
Bernau



Angela Weiß, Ltd. MTRA

Radiologische Praxis im
Klinikum und Herzzentrum Bernau

Ladeburger Straße 17
16321 Bernau

mail: a.weiss@radiologie-bernaue.de
fon: 03338-61586-45/-20

Bist du interessiert? Melde dich bei:

A91GER-H-000658-A1

**Eine Investition in Wissen
bringt immer noch die besten Zinsen.
(B. Franklin)**

Bleiben Sie
immer aktuell
informiert – unter
siemens.de/cec



Siemens Healthineers bietet Ihnen kontinuierliches Training und Weiterbildung für den Erwerb und zur Erweiterung Ihrer Fachkenntnisse an unseren Systemen und Applikationen. Direkt in unserem globalen Training Center, bei Ihnen vor Ort und bei ausgewählten Kooperationspartnern.

Unser Weiterbildungs-Portfolio umfasst:

- Kursprogramm für Anwendertraining und Weiterbildung
- Zertifikatslehrgang Hybrid-OP Techniker
- Online-Trainingsportal PEPconnect / PEPconnections



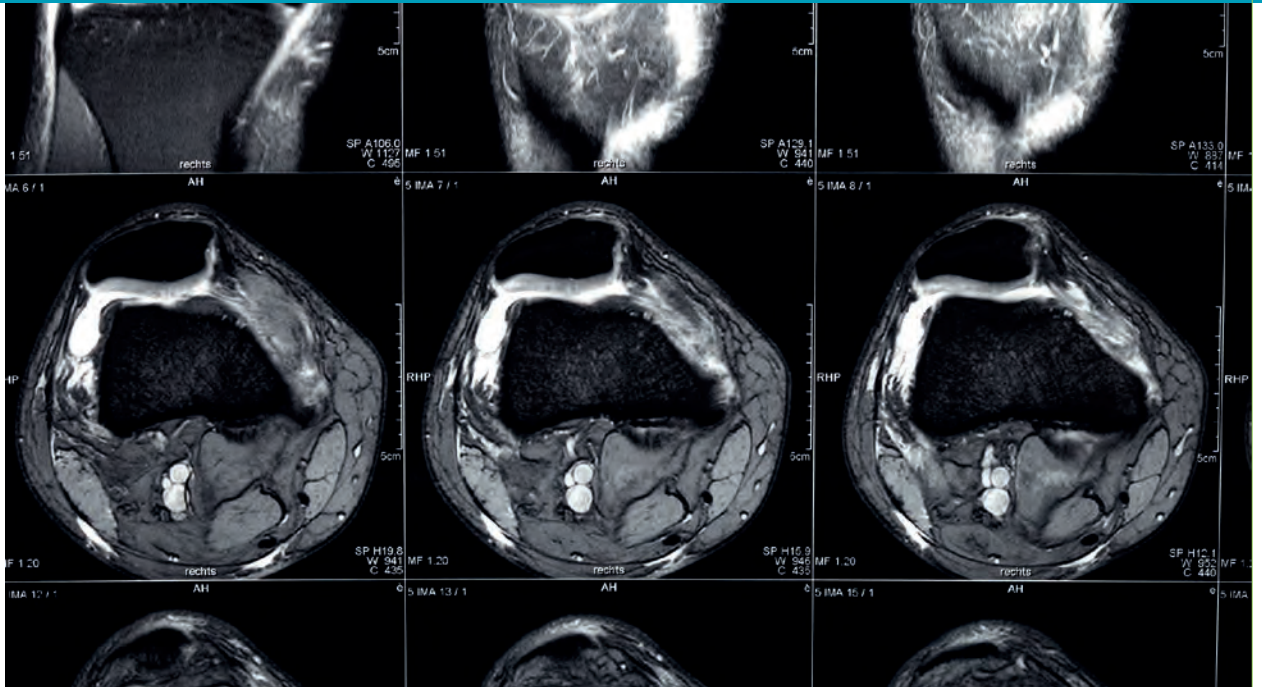
Zusätzlich bieten wir Ihnen unsere Personaldienstleistung „MTRA on demand“ – für Ihr optimales Personalmanagement.

Telefon: 08 00 / 3 11 22 99

E-Mail: weiterbildung.team@siemens-healthineers.com

siemens.de/healthineers

SIEMENS
Healthineers



Für alle Interessierten, die ihr Fachwissen noch expliziter ausbauen möchten, bietet das DIW-MTA umfangreiche Fachweiterbildungen an, die über das vermittelte Wissen der Spezialisierungen hinausgeht:

- Radiologietechnologe/-in für Radiologische Bildgebung und Intervention (250 Std.)
- Radiologietechnologe/-in für Radiologische und Neuroradiologische Bildgebung (250 Std.)

Ob Sie Ihr Wissen punktuell auf den neuesten Stand bringen möchten oder eine umfangreichere Fachweiterbildung anstreben – unser Modulkonzept passt sich optimal Ihren Bedürfnissen an. Alle Angebote sind als berufsbegleitende Präsenzseminare konzipiert und zeichnen sich durch hohe Aktualität und Praxisnähe aus.

Gerne beraten wir Sie persönlich, damit Sie die für sich passende Weiterbildung finden. Egal, ob Sie sich für eine Spezialisierung oder eine Fachweiterbildung entscheiden, die große Anzahl an erfolgreichen Absolventen/-innen gibt uns recht: Weiterbildung lohnt sich!

MRT-Physik verstehen!

Für Anfänger & Erfahrene

- ✓ über 20 Jahre MRT-Erfahrung
- ✓ sehr gute didaktische Fähigkeiten
- ✓ Vermittlung der MRT-Physik in bildhafter Sprache

Inhouse: Ich komme zu Ihnen

Beste Bewertungen!



Dipl.-Phys.
Michael Wolff

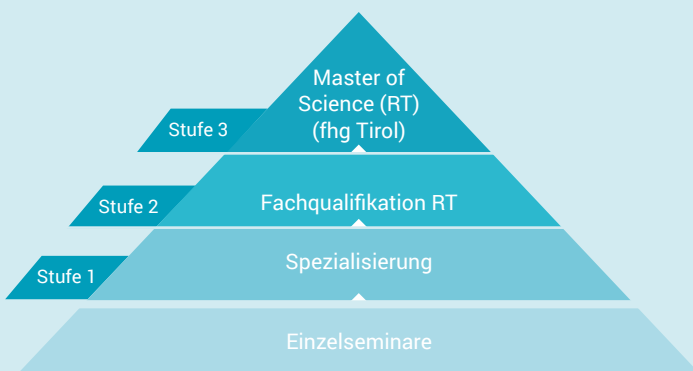


Tel: +49 40 5069 7501
Mobil: 0171 5542 064
info@mr-easy.com
www.mr-easy.com





Karrierestufen in der
Radiologietechnologie beim DIW-MTA



Klinikum Arnsberg

Akademisches Lehrkrankenhaus
Westfälische Wilhelms-Universität Münster



**WIR SUCHEN SIE
VOLL- ODER TEILZEIT**

www.klinikum-arnsberg.de



In 32 Kliniken sowie 4 Instituten mit insgesamt 964 Betten bietet das Klinikum Arnsberg an vier Standorten in den Städten Arnsberg und Meschede ein umfassendes Angebot an Gesundheitsleistungen für fast jede Erkrankung, von der breiten Grund- und Regelversorgung bis hin zu Schwerpunktzentren. Darüber hinaus gehören zum Klinikum Arnsberg zwei Medizinische Versorgungszentren, zwei Bildungsstätten, eine Servicegesellschaft und eine Pflegeeinrichtung mit Tagespflege (90 Plätze).

Verstärken Sie unsere Teams im Ärztlichen Dienst oder im Pflege- und Funktionsbereich z.B. als:

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER (M/W), MTRA (M/W) ODER OTA (M/W).

Bringen Sie sich ein und profitieren von den Zukunftsperspektiven, die sich aus Wachstum und Weiterentwicklung unseres Klinikums ergeben.

Ihre Perspektiven:

- Herausfordernde und abwechslungsreiche Aufgaben mit hoher Gestaltungsmöglichkeit sowie freundliche Arbeitsatmosphäre
- Flexible Arbeitszeiten für bestmögliche Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Bei Bedarf Umzugskostenbeteiligung, Unterstützung bei der Wohnungssuche und Kinderbetreuung
- Unbefristeter Arbeitsvertrag und sicherer Arbeitsplatz
- Attraktives Vergütungsmodell & Sozialleistungen (AVR-C)
- Zusätzliche betriebliche Altersvorsorge
- Vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten durch umfangreiche Fort- und Weiterbildungsangebote

Weitere Informationen unter:
www.klinikum-arnsberg.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Bitte bewerben Sie sich vorzugsweise
direkt online.





Mehr Informationen über die von der fh gesundheit angebotenen Studiengänge erhalten Sie online auf www.fhg-tirol.ac.at



FAKTEN RADIOLOGIETECHNOLOGIE – SPEZIALISIERUNGEN:

- » Beginn: jederzeit
- » Dauer: 2 Jahre berufsbegleitend
- » Aus 7 Schwerpunkten wählbar
- » Umfang: mind. 60 Std.
- » Prüfungstermine werden rechtzeitig mit den Teilnehmenden vereinbart
- » Zielgruppe: MTRA, andere Gesundheitsberufe, Ärzte und klinische Naturwissenschaftler/-innen
- » Abschluss: „Spezialist/-in für Schwerpunktfach (DIW-MTA)“

FAKTEN RADIOLOGIETECHNOLOGIE – FACHQUALIFIKATION:

- » Beginn: jederzeit
- » Dauer: 3 Jahre berufsbegleitend
- » Aus 2 Schwerpunkten wählbar
- » Umfang: mind. 250 Std.
- » Prüfungstermine werden rechtzeitig mit den Teilnehmenden vereinbart
- » Zielgruppe: MTRA, andere Gesundheitsberufe, Ärzte und klinische Naturwissenschaftler/-innen
- » Abschluss: „Fachradiologietechnologe/-in für das entsprechende Schwerpunktfach (DIW-MTA)“

Auch die akademische Weiterbildung ist inzwischen am DIW-MTA möglich.

Durch die Kooperation mit der fh gesundheit Tirol können Interessierte ab Februar 2019 einen „Master of Science in Radiological Technologies“ erwerben und mit den europäischen Kollegen/-innen gleichziehen.

Bei Fragen zum Masterstudienlehrgang wenden Sie sich bitte an die fh gesundheit.

fh gesundheit
wir bilden die zukunft



master of science in radiological technologies

Die fh gesundheit bietet Ihnen in Berlin einen **praxisnahen** und **wissenschaftlich** fundierten Master-Lehrgang, der Ihre berufsfeldspezifischen Kompetenzen stärkt und mit dem international anerkannten akademischen Grad „**Master of Science in Radiological Technologies**“ abschließt.

- **Dauer:** 5 Semester (120 ECTS)
- **Ablauf:** berufsbegleitend in Blockseminaren
- **Abschluss:** Master of Science in Radiological Technologies (MSc)
- **Lehrgangsort:** Berlin
- **Zugang:** abgeschlossene MTRA-Ausbildung oder Bachelorabschluss
- **Förderprogramme,** auch KfW-Bildungskredit, möglich, bildungsurlaubsfähig



www.fhg-tirol.ac.at

Initiative Lebensbegleitendes Lernen

Lernen leicht gemacht – Profitieren Sie von unserem Leistungsangebot!

Nutzen Sie die vielen Vorteile einer
Mitgliedschaft im DIW-MTA e.V.

www.diw-mta.de



Trillium-Report
quartalsweise
kostenlos und frei Haus



Vergünstigte
Seminarpreise



Online-Bereich
exklusiv für Mitglieder



Kooperationsangebote
(z.B. für Anreise und
Übernachtungen)



Kostenfreie Weiterbildungs-App
zur besseren Organisation
aller Seminare



Kostenfreie Registrierung
für das Freiwillige
Fortbildungszertifikat



Seminarkalender
für einen guten Überblick



Persönliche Beratung
rund um Ihre
Weiterbildung



Günstiger
Mitgliedspreis
von 40,- €



Deutsches Institut zur Weiterbildung
für Technologen/-innen und Analytiker/-innen
in der Medizin e. V. (DIW-MTA)

Jetzt Mitglied werden:
www.diw-mta.de

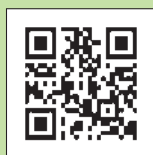


Kontakt

**Deutsches Institut zur Weiterbildung
für Technologen/-innen und Analytiker/-innen
in der Medizin e. V. (DIW-MTA)**

Welserstr. 5-7, 10777 Berlin
Telefon: 030 33844064
Telefax: 030 37433785

E-Mail: info@diw-mta.de
Web: www.diw-mta.de
<https://studip.diw-mta.de>
<https://fortbildung-zertifikat.de>



*Alle Informationen finden Sie auch online.
Jetzt QR-Code mit Ihrem Smartphone scannen!*

